

Themenkreis 12

Lebensphasenorientiertes Arbeiten bei Trumpf Werkzeugmaschinen Deutschland



Uwe Cichowicz

Trumpf-Mitarbeiter/-innen können alle zwei Jahre selbst entscheiden, ob sie ihre Wochenarbeitszeit erhöhen oder absenken möchten. Der Betriebsratsvorsitzende Uwe Cichowicz stellt dieses innovative Modell vor.

Durch die individuelle Gestaltung von Arbeitszeit und Arbeitsort will es Trumpf seinen Beschäftigten ermöglichen, berufliche und private Erfordernisse besser in Einklang zu bringen. Wahlarbeitszeiten, Mobiles Arbeiten, das Trumpf-Familien- und Weiterbildungskonto und Sabbaticals sind die Bausteine dazu. Diese Regelungen zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung sind ein wesentlicher Kern der betrieblichen Bündnisse für Arbeit, die Trumpf gemeinsam mit den Betriebsräten/-innen alle 5 Jahre (weiter-) entwickelt und vereinbart.